29. Juni 2016

LR Bohuslav: „Enorme Chancen und großes Potenzial im Bereich Mechatronik“

Smartes Wachstum - Unternehmenserfolg im digitalen Zeitalter

Am gestrigen Dienstag lud der Mechatronik-Cluster zur Jahrestagung 2016 nach Neuhofen an der Ybbs, an der rund 120 interessierte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Forschung teilnahmen. Im Zentrum der Vorträge und Diskussionen standen die rasant voranschreitende Digitalisierung und der damit einhergehende Wandel in den Unternehmen.

Das größte Kapital eines Unternehmens ist sein ganz spezifisches Wissen, sein Können und seine Erfahrung; jenes Expertenwissen, das jeden Betrieb auszeichnet und ihn von anderen unterscheidet. Darin liegt auch das Potenzial für den Erfolg von morgen. Aber wie lässt sich dieses Know-how mit den neuen Möglichkeiten der Digitalisierung verknüpfen, um heute schon den Erfolg von morgen abzusichern? Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gab in ihrer Eröffnungsrede einen Überblick über die vom Land Niederösterreich geschaffenen Angebote und Aktivitäten zum Generalthema Wirtschaft 4.0 und gab sich zuversichtlich: „Wenn unsere Betriebe offensiv und aktiv an die neuen Entwicklungen herangehen, dann sehen wir vor allem auch im Bereich Mechatronik enorme Chancen und ein großes Potenzial. Niederösterreich und Oberösterreich arbeiten seit mehr als sechs Jahren erfolgreich an einer bundesländerübergreifenden Unterstützung für die Branche. Jetzt lässt sich auf den bisherigen Erfolgen der Clusterarbeit aufbauen und es können die Weichen in eine erfolgreiche - digitale - Zukunft gestellt werden.“

„Gerade in einer so international ausgerichteten Branche wie Mechatronik lässt sich durch unternehmensübergreifende Zusammenarbeit in relativ kurzer Zeit viel wichtiges Know-how erwerben und große Themen im Forschungs- und Entwicklungsbereich können schnell, kompetent und mit überschaubarem Aufwand bearbeitet werden“, betonen die Clustermanager Mag. Elmar Paireder und Ing. Harald Bleier. „Dabei hat sich vor allem auch das gemeinsame Clustermanagement von Mechatronik und Kunststoff bewährt, da es hier viele Synergien gibt, die auch in den Kooperationsprojekten zum Tragen kommen.“

Die erfolgreiche Clusterarbeit wurde auch auf EU-Ebene bereits erkannt und gewürdigt. So wurden sowohl der Mechatronik- als auch der Kunststoff-Cluster bereits zum zweiten Mal nach einem strengen Prüfungsverfahren mit dem European Cluster Excellence Gold Label ausgezeichnet. Die Verantwortlichen der beiden Trägerorganisationen - Mag. Helmut Miernicki für die ecoplus und DI (FH) Christian Altmann für die Business Upper Austria - sind überzeugt: „Der Mechatronik-Cluster und der Kunststoff-Cluster zählen zu den europäischen Vorzeigeclustern im Bereich der überregionalen Zusammenarbeit und

NÖK Presseinformation

damit ist das Gold Label für diese beiden bundesländerübergreifenden Cluster auch ein Signal und eine Auszeichnung für eine funktionierende, gelebte Kooperation!"

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, Business Upper Austria, Nina Meisinger, Telefon 0732/79810-5172, e-mail nina.meisinger@biz-up.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at.